

Wildnispädagogik 2009

# Ausbildung zum Jugendscout

**Die Intensivpädagogische Gruppe Kompass der Johannesburg hat in diesem Jahr erstmalig an einem Jugend-Scout-Camp der Wildnisschule von Wolfgang Peham aus Hannover teilgenommen.**

Ziel ist es, Jugendlichen dabei zu helfen, all ihre Sinneskanäle wieder zu öffnen und ihre Wahrnehmungsfähigkeit zu stärken.

Es bringt sie auf den Weg, ihre physischen, mentalen und emotionalen Fähigkeiten zu erfahren und zu entwickeln, um sich so in eine Balance mit sich selbst und der Welt zu bringen.

Die einzelnen Camps haben verschiedene Schwerpunkte. Sie sind nicht hierarchisch aufgebaut, sondern docken aneinander an und ergänzen sich auf diese Weise. Das bedeutet, dass es egal ist, mit welchem Jugend Scout Camp man die Ausbildung beginnt.

Während durch das Aneinander-Andocken der verschiedenen Camps die Bandbreite der Ausbildung garantiert wird, übernehmen die Teilnehmer von Camp zu Camp auch mehr Verantwortung innerhalb der Gruppe.

Mehr Wissen führt damit auch zu mehr Verantwortung und steigert so die soziale Kompetenz der Teilnehmer. Dies hilft dem angehenden Jugend-Scout

ein guter Mentor und Lehrer für Leute in seinem Alter zu werden.

## **Dauer und Betreuung**

Jedes Camp dauert sieben Tage. Das Jugend-Scout-Camp ist keine Ferienfreizeit im herkömmlichen Sinne. Die Teilnehmer sind den ganzen Tag und teilweise auch abends mit den Dingen und Aufgaben beschäftigt.

## **Zertifizierung und Weiterbildung**

Nach erfolgreichem Abschluss der Jugend Scout Ausbildung erhalten die Absolventen ein Zertifikat. Als zertifizierter Jugend-Scout sind sie jetzt Teil des Jugend-Scout-Clans und können als Helfer speziell bei der Jugend-Scout Ausbildung, aber auch bei anderen Veranstaltungen der Wildnisschule eingesetzt werden.

Die Jugendlichen werden rund um die Uhr von erfahrenen Teamern betreut, die alle einen pädagogischen Hintergrund haben (Erzieher/Innen, Sozialpädagogen/Innen, Jugendleiter/Innen, Ergotherapeuten/Innen, Wildnispädagogen/Innen).



**Die Ausbildung erstreckt sich über mehrere Jugend-Scout-Camps.**

Dabei werden Inhalte aus folgenden Themenbereichen vermittelt:

- > **Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Leben in der Wildnis**
- > **Tiere und Fährtenkunde**
- > **Vögel und das natürliche Alarmsystem**
- > **Pflanzen und deren vielfältiger Gebrauch**
- > **Natürliche Gefahren und Wetterkunde**
- > **Bäume, Holz und Survival**
- > **Ökologie, Gemeinschaft und Verantwortung**
- > **Wissen traditioneller Völker**